

Verhandlungsbericht und Informationen aus den Sitzungen vom 5. Februar 2019 und 5. März 2019

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Behörden / Kommissionen / Funktionäre

Konstituierung des Gemeinderates nach erfolgter Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2018-2022

Ressorts	Ressortvorsteher/in	Stellvertreter/in
Präsidiales	Martin Berger, Gemeindepräsident	Tina Neuenschwander, 1. Vizepräsidentin Barbara Baruffol, 2. Vizepräsidentin
Sicherheit/Sport	Barbara Baruffol	Susanne Gilg-Rychener
Bildung	Susanne Gilg-Rychener	Barbara Baruffol
Finanzen/Steuern	Dieter Lehner	Christian Benz
Hochbau/Liegenschaften	Christian Benz	Dieter Lehner
Soziales/Gesundheit	Remo Moser	Tina Neuenschwander
Tiefbau/Werke	Tina Neuenschwander	Remo Moser

Weitere Ressorts gemäss Gemeindeordnung

Kultur	Martin Berger	Tina Neuenschwander
Landwirtschaft	Tina Neuenschwander	Christian Benz
Öffentlicher Verkehr	Tina Neuenschwander	Barbara Baruffol
Organisation und Informatik	Martin Berger	Tina Neuenschwander

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Max Charles Schneble sein Amt als Gemeinderat per 1. Juli 2018 nicht antreten. Aus diesem Grund wurden umgehend Ersatzwahlen angeordnet. Im 1. Wahlgang vom 25. November 2018 erreichte niemand das Absolute Mehr. Deshalb fand am 10. Februar 2019 der 2. Wahlgang statt, bei welchem die Kandidatin Susanne Gilg-Rychener die meisten Stimmen erhielt. Während acht Monaten wurde das Ressort Bildung interimistisch von Gemeinderätin Barbara Baruffol geführt. Für diese Doppelbelastung und ihr grosses Engagement bedankt sich der Gemeinderat recht herzlich. Der Gemeinderat ist erfreut, dass er sich nun vollzählig den wichtigen Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinde widmen kann.

Schule Kilchberg; Anschaffung eines Schulraum-Provisoriums an der Alten Landstrasse 120

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 sind für zusätzliche Klassen der Mittelstufe im Schulhaus Alte Landstrasse 120 zu wenig Klassenzimmer vorhanden. Auch benötigt der Mittagstisch zum bisherigen Standort im Gemeindehaus an der Alten Landstrasse 110 weitere Räumlichkeiten. Mit dem Neubezug der Überbauungen Obere Bänklen, Breitloo und der Arealüberbauung Schlimbergstrasse/Kreuzstrasse sind mit weiteren Familienzuzügen im 2019 zu rechnen. Gleichzeitig wurde ersichtlich, dass der zusätzlich benötigte Schulraum auf Schuljahr 2019/2020 nicht über die

Räume der Schulanlage Brunnenmoos abgedeckt werden kann, da diese Räume für zusätzliche Klassen der Unterstufe benötigt werden. Für die Schule Kilchberg wird ab Schuljahr 2019/2020 daher Zusatzschulraum benötigt.

Aufgrund des sehr knappen Zeitfensters zur Erstellung von neuem Schulraum hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Januar 2019 beschlossen, ein zweigeschossiges Provisorium in Form eines Pavillons einzusetzen. Im ersten Jahr ist ein Mietverhältnis, welches bei Bedarf durch einen Kauf des Gebäudes ersetzt werden könnte, vorgesehen.

Das vorgesehene Schulraumprovisorium steht zurzeit in der Gemeinde Wallisellen im Einsatz und kann rechtzeitig auf den Schuljahresbeginn in Kilchberg in Betrieb genommen werden. Das Provisorium der Fa. ERNE AG entspricht den Raumanforderungen der Schule und der Forderung nach Nachhaltigkeit der Gemeinde Kilchberg. Es wird als attraktiver, kompakter Holzbau geliefert, ist aufgrund des heutigen Standortes in Wallisellen (Fluglärm) hervorragend gegen Aussenlärm geschützt und entspricht, abgesehen von der kontrollierten Lüftung, den MINERGIE-Vorgaben. Das Vorhaben ist sowohl ökonomisch wie auch ökologisch sinnvoll und notwendig.

Die Mietkosten und die Vorinvestitionen zur Installierung des Pavillons sind gebundene Ausgaben und liegen deshalb in der Kompetenz des Gemeinderates. Ein allfälliger Kauf des Pavillons wird den Stimmberechtigten rechtzeitig zur Genehmigung anlässlich einer Gemeindeversammlung unterbreitet.

Bei Fragen rund um das Schulraumprovisorium steht Ihnen der Leiter Abteilung Hochbau/Liegenschaften, René Strehler, unter Tel. 044 716 32 48 gerne zur Verfügung.

Stiftung Alterszentrum Hochweid; Ablehnung des Antrages der Stiftung um Umwandlung von einer öffentlich-rechtlichen in eine privatrechtliche Stiftung

Mit Gemeindeabstimmung vom 24. November 2013 bewilligten die Stimmberechtigten der Stiftung eine Entschuldung (CHF 7.5 Mio.) sowie einen Gemeindebeitrag zum Bau der Wohngruppe (CHF 5.2 Mio.). Im Anschluss wurde die Stiftungsurkunde mit Beschluss vom 28. Januar 2014 letztmals geändert. Dabei wurde u.a. die Umwandlung in eine privatrechtliche Stiftung geprüft und darauf verzichtet, da die Revision der Statuten bereits die für den Betrieb des Alterszentrums notwendigen Freiheiten und Unabhängigkeiten ermöglicht.

Im vergangenen Jahr gelangte der Stiftungsrat an den Gemeinderat mit dem Antrag, die Stiftung von einer öffentlich-rechtlichen Stiftung in eine privatrechtliche Stiftung umzuwandeln. Der Hauptgrund für die Umwandlung begründete der Stiftungsrat insbesondere damit, dass die Abschreibungsdauer von Immobilien bei öffentlich-rechtlichen Stiftungen auf 33 Jahre festgelegt ist, bei einer privatrechtlichen Stiftung jedoch durch die Stiftung selber frei bestimmt werden kann. Die Stiftung Alterszentrum Hochweid beabsichtigte mit der Umwandlung, die Alterssiedlung auf 40 Jahre abschreiben zu können. Im Weiteren berief sich der Stiftungsrat auf mehr Flexibilität und Unabhängigkeit der Stiftung.

Der Gemeinderat hat den Antrag des Stiftungsrates eingehend geprüft und die Vor- und Nachteile gegenübergestellt. Infolge der bisherigen, hohen Beiträge, welche die Gemeinde geleistet hat und auch dem Hintergrund, dass das Alterszentrum Hochweid grundsätzlich der Kilchberger Bevölkerung dienen soll, wurde auf den Antrag nicht eingetreten. Im Weiteren möchte der Gemeinderat seine Stiftungsaufsichtspflicht im Interesse der Bevölkerung weiterhin wahrnehmen.

Einbürgerungen

- Keine Mitteilungen

Personelles aus dem Gemeindehaus

- Der langjährige Leiter des Bereichs Gemeindepolizei, **Walter Schäpper**, wird im Sommer frühzeitig in den Ruhestand treten. Aufgrund dessen wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Per 1. Juni 2019 konnte **Guido Wunderlin** aus Jona als neuer Leiter Bereich Gemeindepolizei angestellt werden. Guido Wunderlin verfügt über langjährige Fach- und Führungserfahrung im Bereich der Kommunalpolizei.
- **Sylvie Jetzer** hat ihre Anstellung als Teilzeit-Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek per Ende Februar 2019 gekündigt, um in einer anderen Funktion ihr Pensum zu erhöhen. Als Nachfolgerin konnte die Kilchbergerin **Danielle Stupp** angestellt werden, welche das Bibliotheks-Team stundenweise unterstützt.

Wir bedanken uns bei den austretenden Mitarbeitenden für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig heissen wir die Neueintretenden herzlich willkommen in Kilchberg und wünschen ihnen viel Freude an ihren Aufgaben in ihrem neuen Wirkungskreis.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- einer Neufestsetzung der Verkehrsbaulinie Schlimbergstrasse zugestimmt und diese zur Vorprüfung an das Amt für Verkehr des Kantons Zürich verabschiedet;
- einer Neufestsetzung der Verkehrsbaulinie Gheistrasse zugestimmt und diese zur Vorprüfung an das Amt für Verkehr des Kantons Zürich verabschiedet;
- für die Alte Landstrasse, Abschnitt Hornhalden- bis Bergstrasse einen Planungskredit für die Erneuerung der Werkleitungen, des Strassenoberbaus und der Bushaltestelle "Hornhaldenstrasse" genehmigt und die Ingenieurarbeiten vergeben;
- für die Rigistrasse, Abschnitt Schlimberg- bis Bergstrasse einen Planungskredit für die Erneuerung der Werkleitungen und des Strassenoberbaus genehmigt und die Ingenieurarbeiten vergeben;
- eine Einsprache in Sachen Nachtparkieren auf öffentlichem Grund abgewiesen;
- für die notwendige Migration von zwei Verwaltungsapplikationen die Update und Releases genehmigt;
- die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbands Gemeinderechtspflege Kilchberg-Rüschlikon genehmigt;
- einen Projektierungskredit für die Instandsetzung der Unterstationen und Verbindungsleitungen des Wärmeverbands Brunnenmoos genehmigt;
- die Gärtnerarbeiten für die Jahre 2019 bis 2021 für Schulanlagen vergeben und den notwendigen Kredit freigegeben;
- die Rosskastanie auf Kataster Nr. 2852 und 4219 aus dem kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsobjekte entlassen. Eine entsprechende Publikation wird in den nächsten Tagen im amtlichen Publikationsorgan "Thalwiler" veröffentlicht. Der Ersatz wird Ende des 1. Quartals umgesetzt;
- die Abrechnung des Baukredits zur Neuausrichtung des Gutsbetriebs Uf Stocken zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 verabschiedet. Die durch die Urnenabstimmungen vom 1. Juni 2008 und 14. Juni 2015 genehmigten Kredite von gesamthaft CHF 3'956'500.00 wurden um CHF 34'521.80 unterschritten. Ein detaillierter Antrag wird dem Beleuchtenden Bericht der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 beigelegt.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:

Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch